



Beitragsmodul

Stand: 30.06.2021

Client-Version 2.2.3

NETGIS GbR

Benediktinerstr. 32a

54292 Trier

Tel.: 0651-1704731

Fax: 0651-1704733

info@netgis.de

www.netgis.de

Inhalt

KARTENDIENST BEITRAG	2
DAS REFERENZOBJEKT	3
BEITRAGSFLÄCHEN ERSTELLEN	4
<i>Buffer erzeugen</i>	4
<i>Beitragsflächen</i>	5
EIGENTÜMER ERMITTeln	7
<i>Export der Eigentümerinformationen nach Excel</i>	8

Copyright (c) 2003-2021 NETGIS GbR Benediktinerstr. 32a 54292 Trier Germany <http://www.netgis.de>

Kartendienst Beitrag

Für das Beitragsmodul wurde ein Service "Beitrag" konfiguriert, welcher eine eigene Zusammenstellung der Daten beinhaltet, die für die Erfassung der Beitragsflächen relevant sind. Der Service findet sich unter dem Menüpunkt "Kartendienste" (Abb.1).



Abb. 1: Der Service Beitrag im Menüpunkt "Kartendienste"

Damit nicht jeder Benutzer die fachbezogenen Ebenen bearbeiten kann, ist dieser Service im Normalfall passwortgeschützt und somit eine Anmeldung notwendig. Der Login Button befindet sich beim Client oben rechts.

Mit dem Login meldet sich der User mit seinem Benutzernamen und einem Passwort an (Abb. 2). Dabei ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.

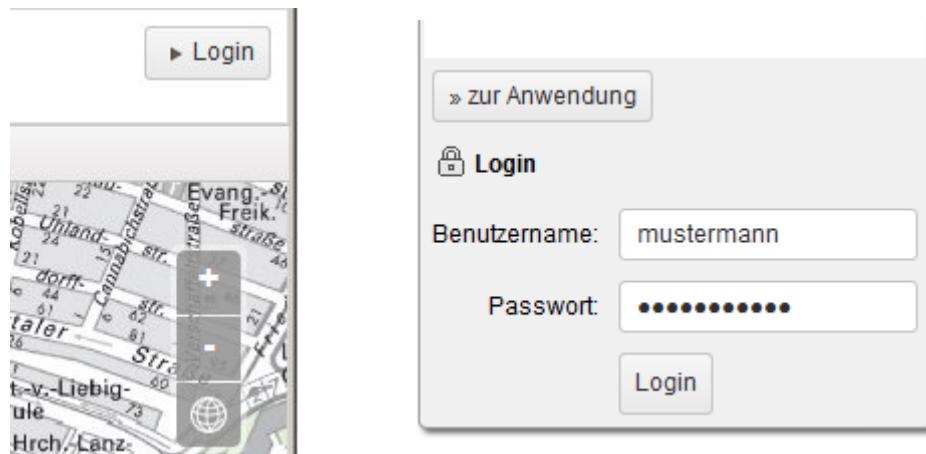


Abb. 2: Anmeldung im Client

Nach der Anmeldung stehen im Ordner Beitragswesen 4 Ebenen zur Verfügung, dabei basiert die Ebene "Beitrag Auswahl Flurstücke" immer auf den aktuellen ALKIS Daten. Dies wird durch eine Sicht (View) auf der Datenbank realisiert. Die anderen Ebenen dieser Ordners werden erst durch die weitere Bearbeitung mit Inhalt "gefüllt".

Des Weiteren stehen im Ordner "ALKIS Vektordaten (Objektfang)" 3 Ebenen für den Objektfang bereit. Diese sind hilfreich, wenn die erzeugten Objekte mit Hilfe des Editertools (siehe dazu "**NETGIS_Map_Client_Editiermodul**") nach bearbeitet werden sollen.

Das Referenzobjekt

Die Ebene "Beitrag Auswahl Flurstücke" dient als Grundlage zur Erstellung der Referenzobjekte. Durch Anklicken eines Flurstückes - dies sind im Normalfall "Straßenkörper" - erscheint das Abfrageergebnis mit der Möglichkeit das Objekt auf die Referenzebene zu kopieren (Abb.3). Im Zwischendialog kann noch eine Info/Bemerkung eingegeben werden. Danach erscheint die Meldung "Objekt erfolgreich auf die Ebene Referenzobjekte kopiert!", welche durch Klicken von "ok" bestätigt wird.

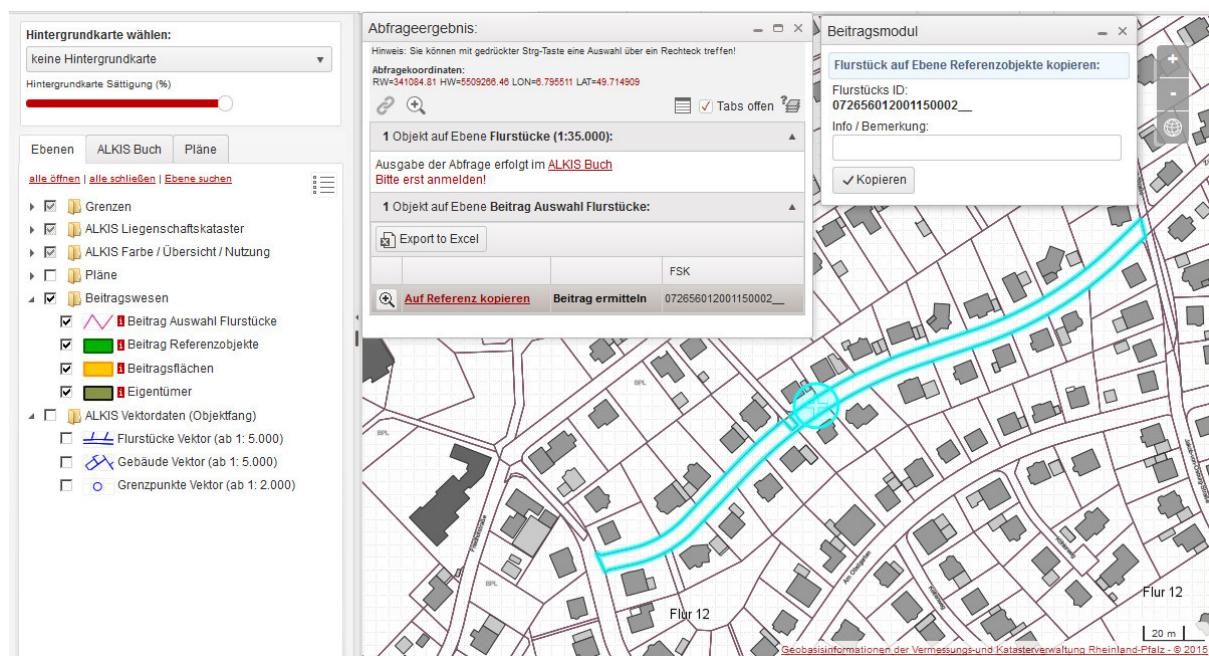


Abb. 3: Kopieren eines Flurstückes auf die Referenzebene

Das neu erzeugte Objekt (Flurstück) befindet sich nun auf der Ebene "Beitrag Referenzobjekte" und erscheint entsprechend der vorgegebenen Definition grün (Abb.4).

Durch Klick auf dieses Objekt besteht nun die Möglichkeit von diesem Objekt ausgehend einen Puffer beliebiger Größe zu erzeugen oder das Referenzobjekt selbst zu überarbeiten. Will man das Referenzobjekt überarbeiten, klickt man dazu den Stift an (Abb.4).

Anschließend kann man die Attribute zum Objekt (hier nur Info/Bemerkung) und/oder die Geometrie bearbeiten. Bei Klick auf den Button "Geometrie bearbeiten" werden die Stützpunkte des Objektes markiert. Weitere Informationen zur Bearbeitung von Objekten befinden sich in der **Hilfe zum Editiermodul**.

Das Referenzobjekt bleibt dauerhaft erhalten und kann immer wieder benutzt und bearbeitet werden. Benötigt man dieses nicht mehr, muss es explizit gelöscht werden.

Dies geschieht ebenfalls über das Bearbeitungswerkzeug



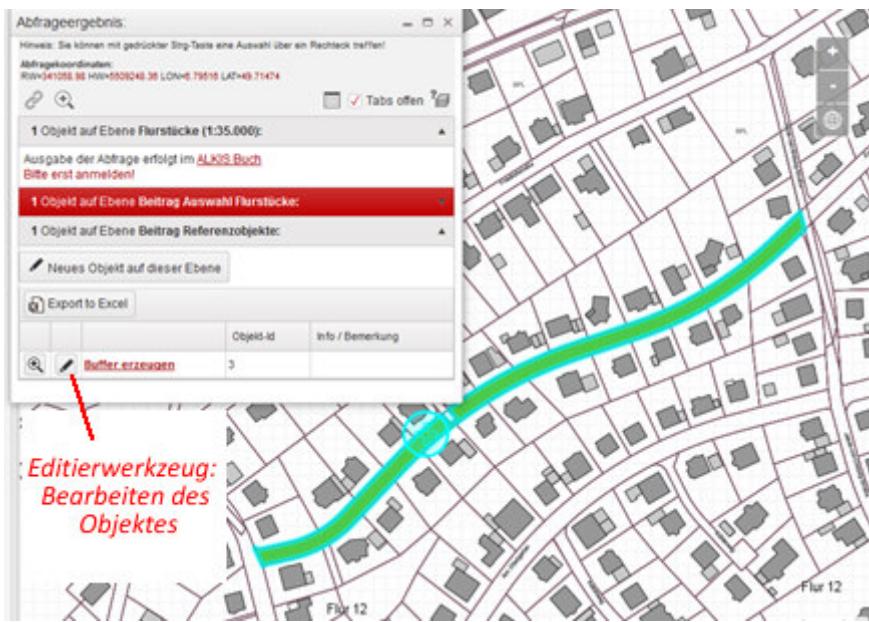


Abb.4: erzeugtes Referenzobjekt

Beitragsflächen erstellen

Für die Erstellung der Beitragsflächen ist zunächst die Erzeugung eines Buffers um das Referenzobjekt notwendig. Anschließend können die Flächen mit diesem Buffer verschnitten werden.

Buffer erzeugen

Bei Klick auf das Referenzobjekt erscheint das Abfrageergebnis zu dieser Ebene mit der Möglichkeit einen Buffer (dieser steht für die benötigte Tiefenbegrenzung, beispielsweise 30m) zu erzeugen (Abb. 5).

Nach Eingabe des Buffers (in Metern) und Klick auf den Button "Anwenden" erscheint der erzeugten Puffer in einem transparentem Gelbton.

Wichtig: damit im nächsten Schritt mit dem erzeugten Buffer weiter gearbeitet werden kann, darf das Fenster "Beitragsmodul - Buffer auf Referenzobjekt erzeugen:" **nicht** geschlossen werden.

Während die erzeugten Referenzobjekte fest auf die Datenbank geschrieben werden und damit erhalten bleiben, ist der Buffer immer nur temporär.

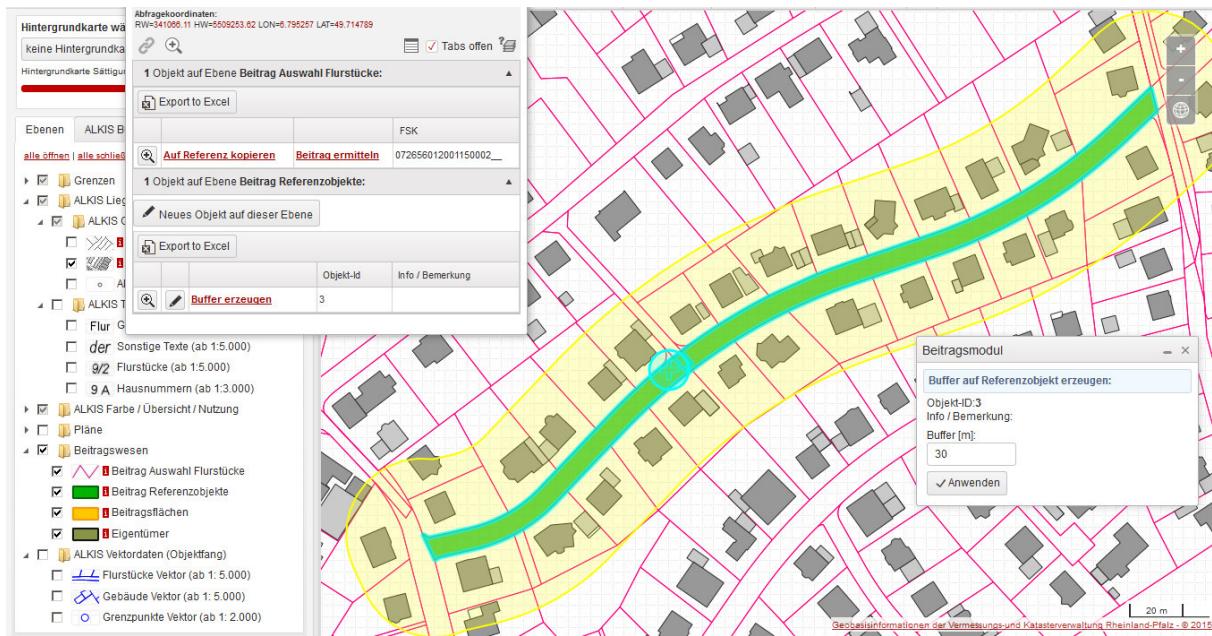


Abb. 5: Buffer um das Referenzobjekt

Beitragsflächen

Durch Klick auf die Flurstücke, welche sich auf der Ebene "Beitrag Auswahl Flurstücke" befinden, erscheint wiederum das Abfrageergebnis mit der Möglichkeit durch Klick auf "Beitrag ermitteln" die Flurstücke mit dem aktuellen Buffer zu verschneiden (Abb.6).

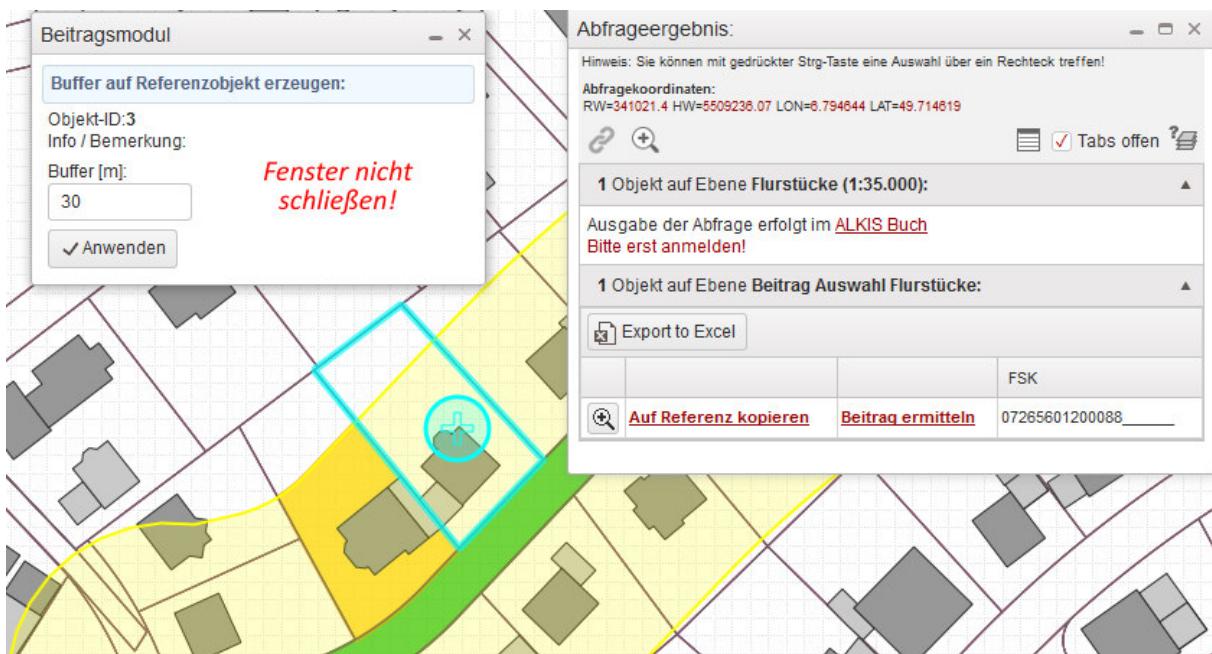


Abb. 6: die Beitragsflächen auf Basis des aktuellen Buffers

Bei der Verschneidung wird im Hintergrund automatisch die Flächengröße des neu erzeugten Objektes - welches sich nun auf der Ebene "Beitragsflächen" befindet - berechnet.

Nach Klick auf das jeweilige Objekt kann über das Bearbeitungswerkzeug  auch diese Geometrie weiter bearbeitet werden (Abb.7).

1 Objekt auf Ebene Beitragsflächen:						
<input type="button" value="Neues Objekt auf dieser Ebene"/>						
<input type="button" value="Export to Excel"/>						
		Referenz-ID	FSK	Fläche	Buffer	Info / Bemerkung
		3	07265601200088	647.48	30	

 **Bearbeitungswerkzeug**  **berechnete Fläche des neuen Objektes als Basis für die Beitragsermittlung**

Abb.7: Abfrageergebnis der neu erzeugten Fläche

Soll dabei auf Flurstücksgrenzen oder Gebäudekanten, -ecken gefangen werden können die entsprechenden Objektfangebenen aktiviert werden. Eine Bearbeitung der Fläche kann z.B. notwendig sein, wenn ein Gebäude außerhalb des berechneten Tiefenbegrenzung steht (Abb. 8). Zur Bearbeitung siehe Hilfe zum Editiermodul.

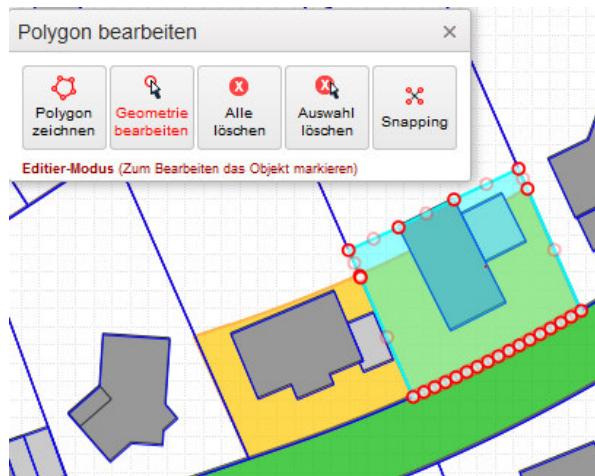


Abb. 8: Anpassung der Geometrie mit Hilfe des Editiermoduls und der aktivierte Objektfangebenen

Nach der Überarbeitung des Objektes und dem Abspeichern der neuen Geometrie wird die Fläche automatisch neu berechnet.

Hinweis: die Ermittlung der Beitragsfläche erfolgt immer auf Basis der tatsächlichen Geometrie! Umfasst diese die gesamte ursprüngliche Fläche kann es zu Abweichungen gegenüber der Buchfläche kommen. Die Buchfläche weist in manchen Fällen von der tatsächlichen Fläche ab.



Tipp 1

Wenn Sie nur auf einer Ebene arbeiten wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Abfrage auf diese Ebene einschränken" um bei einem Abfrage-Klick in dem Kartenfenster nur das Ergebnis dieser Ebene zu erhalten.

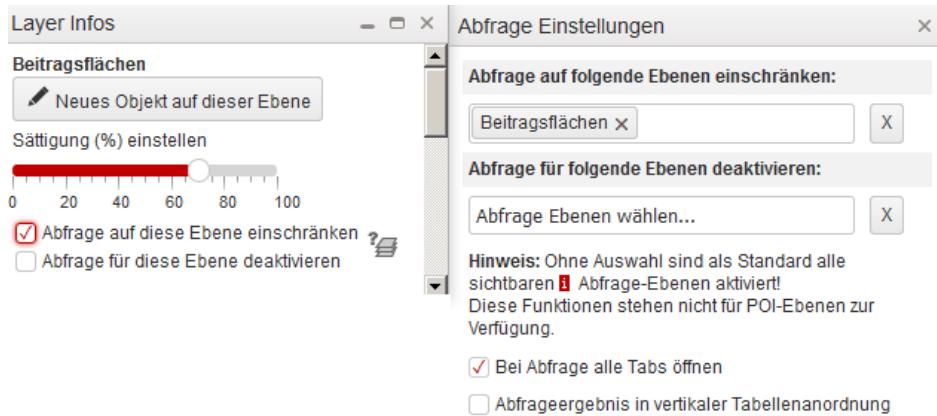


Abb. 9: Abfrageeinstellungen

Dies geschieht entweder über die Layerinfos (bei Klick auf die Ebene im Ebenenbaum) oder im Menüpunkt "Werkzeuge/Abfrage Einstellungen (Abb.9). Wollen Sie später andere Ebenen abfragen/bearbeiten müssen Sie diese Einstellungen zurücksetzen/ändern.

Eigentümer ermitteln

Auf der Datenbank existiert eine Sicht auf die Eigentümerinformationen auf alle Flurstücke. Diese ist Client seitig nicht aufrufbar / sichtbar. Werden jedoch die Beitragsflächen erstellt, werden dieselben Flächen zusätzlich auf der Ebene "Eigentümer" angezeigt (in der voreingestellten Farbe olivgrün). Diese sind nun mit der vorhanden Eigentümersicht verknüpft und können abgefragt werden (Abb.10).

Eigentümerabfrage												
Export to Excel												
FSK	Gemarkung	Flur	Zähler	Nenner	Beitragsfläche	Buchfläche	Tiefenbegrenzung	Nachname	Vorname	akd	Geburtsname	
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	340	918	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	

Abb. 10.: "Einfachabfrage" (SingleQuery) der Eigentümerinformation (Ebene Eigentümer)



Tipp 2

Zur Selektion des Objektes können Sie auch bei gedrückter Strg-Taste mehrere Objekte durch das Aufziehen eines Rechteckes selektieren. Alternativ können Sie über die Abfragewerkzeuge im Menü beliebige Geometrien (Punkt, Linie, Polygon) puffern und damit sehr differenzierte Ergebnisse produzieren

Export der Eigentümerinformationen nach Excel

Für den Export der Eigentümerinformationen schränken Sie die Auswahl der Ebene am besten auf die Ebene "Eigentümer" ein (Tipp 1) und wählen mit gedrückter Strg-Taste den Bereich aus (Tipp 2), den Sie exportieren möchten.

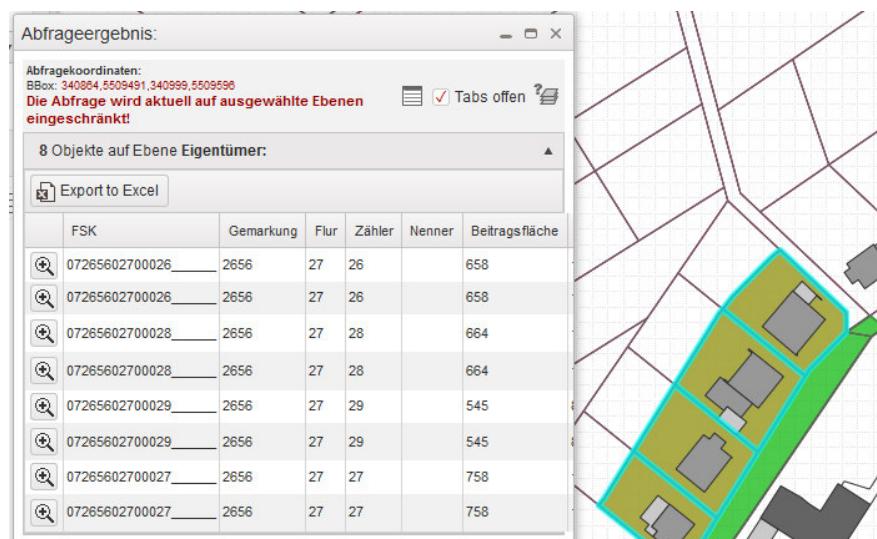


Abb. 11: Mehrfachabfrage mit gedrückter Strg-Taste (Multiquery)

Da die Flurstücke 1:n mit den Eigentümer verknüpft sind, ergeben sich zumeist mehr Datenzeilen als Flurstücke. In Abb. 11 gehören zu einem Flurstück je zwei Eigentümer. Zumeist sind dies Ehepartner, denen das Grundstück gemeinsam gehört.

Die Ergebnisliste kann nun durch den "Export to Excel" Button exportiert werden. Die Tabelle lässt sich nun direkt öffnen oder speichern (Abb. 12).



Abb. 12: Export nach Excel